

Medienmitteilung

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2017

Mehr Umsatz – Solider Arbeitsvorrat für über ein Jahr

- **Umsatz plus 9% auf 405 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 8%**
- **Auftragsbestand von 302 Mio. CHF sichert Grundauslastung für deutlich über ein Jahr**
- **Auftragseingang mit 349 Mio. CHF unter dem Rekordwert des Vorjahres**
- **Erwartete EBIT-Marge 2017 deutlich über Vorjahreswert**

Erwartungsgemäss tieferer Auftragseingang

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2017 bestätigen die Erwartungen, wie sie bei der Publikation der Halbjahreszahlen im vergangenen Juli kommuniziert wurden. Der Auftragseingang lag mit 349 Mio. CHF um 27% unter dem historischen Höchstwert von 480 Mio. CHF im Vorjahr (währungsbereinigt minus 28%). Nach 142 Mio. CHF im ersten Semester schloss das zweite Halbjahr mit 208 Mio. CHF deutlich besser ab.

In den wichtigen Abnehmerindustrien verzeichnete namentlich Aerospace einen deutlichen Rückgang der Neubestellungen, dies aufgrund von zeitlichen Verschiebungen von Kundenentscheidungen nach einem überdurchschnittlichen Vorjahr. Ein geringerer Auftragseingang resultierte auch im Bereich Industrial. Erfreulicherweise setzte sich innerhalb Industrial die im ersten Semester absehbare positive Entwicklung im Luxussegment in der zweiten Jahreshälfte weiter fort. Im Bereich Energy waren die Neubestellungen ebenfalls rückläufig, während Transportation nach einer Stagnation im Vorjahr 2017 wieder zulegen konnte.

Als eines der Highlights akquirierte die Starrag Group im zweiten Halbjahr namhafte Aufträge aus der Uhrenindustrie, vor allem dank Innovationen bei mehrspindligen Bearbeitungszentren höchster Präzision und Produktivität.

Nach Hauptabsatzregionen entwickelte sich Europa erfreulich, während der Auftrags-
eingang sowohl aus Asien wie Nordamerika den hohen Vorjahreswert erwartungsge-
mäss nicht mehr erreichte.

Umsatz deutlich über Vorjahr

Wie ebenfalls erwartet konnte der Umsatz 2017 um 9% auf 405 Mio. CHF klar gesteigert werden. Währungsbereinigt betrug die Zunahme 8%. Der Auftragsbestand stellte sich per Ende 2017 auf 302 Mio. CHF. Gegenüber Ende 2016 entspricht dies einem Rückgang um 13%; im Vergleich zu Ende Juni 2017 dagegen einer Zunahme um 6%. Mit diesem Arbeitsvorrat ist weiterhin eine Grundauslastung von über einem Jahr gesichert.

Industrie 4.0 für die nächste Generation von Werkzeugmaschinen

Die Umsetzung der Starrag 2020 Strategie wurde 2017 forciert vorangetrieben. Die Starrag Group bewegt sich gezielt auf „Industrie 4.0“ zu. Zentrales Element ist das selbst entwickelte Produktionssystem „Integrated Production System“ IPS, eine Plattform für die wahlweise Automatisierung und Digitalisierung der Produktion von einzelnen Maschinen bis zu ganzen Fertigungslinien, was auch neue Anwendungen ermöglicht. An der EMO Hannover vom vergangenen September stiess das IPS zusammen mit der Präsentation einer nächsten Generation von Werkzeugmaschinen mit enormen Produktivitätsfortschritten auf grösstes Interesse; bereits konnten erste Bestellungen entgegengenommen werden.

Erwartete operative Marge deutlich über Vorjahr

Dank des hohen Mehrwerts der Starrag-Maschinen für die Kunden insbesondere bei den neu im Markt eingeführten Produkten sowie der intensiv fortgesetzten Konzentration auf definierte strategische Marktsegmente und Regionen und der zahlreichen strategischen und operativen Massnahmen zur Steigerung der operativen Exzellenz wird die EBIT-Marge 2017 wie bereits früher kommuniziert deutlich höher ausfallen als 2016 (2.5%). Dabei wird die für das zweite Halbjahr erwartete Marge aufgrund kundenbedingter Verzögerungen in der Projektabwicklung leicht unter dem Wert des ersten Halbjahres liegen.

Der Geschäftsbericht 2017 mit dem vollständigen Jahresabschluss wird anlässlich der Analysten- und Medienkonferenz vom 9. März 2018 in Zürich veröffentlicht.

Engineering precisely what you value

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter der Marke Starrag vertrieben und umfassen die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmman, SIP, Starrag und TTL. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Starrag Group Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Rorschacherberg, 26. Januar 2018

Starrag Group Holding AG

Kennzahlen zum Jahresabschluss 2017 (vorläufig, ungeprüft)

Mio. CHF	2017	2016	Veränderung	Währungs- bereinigt
Auftragseingang	349	480	-27%	-28%
Auftragsbestand	302	348	-13%	-16%
Umsatzerlös	405	372	+9%	+8%

Weitere Auskünfte

Walter Börsch
CEO
Phone +41 71 858 81 11

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11

media@starrag.com

investor@starrag.com

www.starrag.com

Nächste Termine:

- Jahresabschluss 2017 / Geschäftsbericht 9. März 2018
- Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich 9. März 2018
- Generalversammlung in Rorschach 28. April 2018
- Halbjahresbericht 2018 27. Juli 2018
- Umsatz / Auftragseingang 2018 25. Januar 2019

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.